

Postaktuell  
an sämtliche Haushalte

# Schau Rein!

Magazin für Leben und Kultur in Tittmoning



Mit dem aktuellen  
**Veranstaltungskalender**  
der Stadt Tittmoning

- Reparaturcafé zum fünften Mal in Tittmoning
- Stadtfest 2025  
– gemeinsam planen!
- Marke Tittmoning – gibt es bald ein neues Logo?
- Städtische Kultur im Stadtsaal: zahlreiche Veranstaltungen im Herbst
- Adventszeit mit reichem Programm in allen Gemeindeteilen

und noch viel mehr

| Ausgabe 58 | Oktober 2024 |



Wir bringen dich  
in die Spur und

zahlen deinen Führerschein (Kl. B)!

Starte deine Zukunft mit einer Ausbildung zum

**Elektroniker** (w/m/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

**ELEKTRO**

**ERLER & FELLNER**

GmbH

Pillerfeld 2 | 84529 Tittmoning

Tel. 0 86 83 / 3 21 | office@elektro-erler.de | [www.elektro-erler.de](http://www.elektro-erler.de)

**BOCK AUF  
STROM?**



 **Wallisch & Strasser**  
Entsorgung und Verwertung **RIEGER**

**Restlos glücklich!**

- Zertifizierter Entsorgungsbetrieb
- Entsorgungskonzepte für Gewerbe
- Containerdienst für Privat und Gewerbe
- Wertstoffhof

Mühlbachstr. 5  
84529 Tittmoning  
Tel.: +49 (0) 86 83-519  
[www.wallisch-strasser.de](http://www.wallisch-strasser.de)  
info@wallisch-strasser.de

## Impressum

### Herausgeber:

PROFIL medien & design · Christian Günther  
Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning

### Redaktion:

Dr. Gerda Poschmann-Reichenau, Ute Sesselmann,  
Josef Wittmann u.a.  
In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband  
und der Stadt Tittmoning

### Auflage und Verteilung:

4000 Stück, 4 Ausgaben pro Jahr  
Verteilung per Post an über 2800 Haushalte in Tittmoning  
sowie zum Mitnehmen in über 100 Geschäften in der Region

Das Magazin zum Download gibt es unter:  
[www.profil-mediendesign.de/home/schaurein-tittmoning/](http://www.profil-mediendesign.de/home/schaurein-tittmoning/)

### Kontakt:

E-Mail: [SchauRein@Profil-mediendesign.de](mailto:SchauRein@Profil-mediendesign.de)  
Tel.: 0 86 83 / 890 429

© Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt,  
Nachdruck oder sonstige Veröffentlichung nur mit Genehmigung  
des Herausgebers.

Zwischen den Erscheinungsterminen  
Schaurein! stets aktuell:  
[www.schaurein-online.de](http://www.schaurein-online.de)



Eisenwaren  
**SCHINDLER**

## Gebäudeschließtechnik und Brandschutz

Montage · Wartung · Reparaturen  
Schließanlagen, Schlüsseldienst

Stadtplatz 27 · 84529 Tittmoning  
Tel. +49(0)8683 89 09 39  
info@eisenwaren-schindler.de  
www.eisenwaren-schindler.de



## Das Cafe auf der Sonnenseite

**Torten und Kuchen** riesige Auswahl frisch und selbstgemacht

**Duffende Backwaren** direkt aus dem Ofen

**Leckere Gerichte** täglich frisch aus der eigenen Küche

**Hausgemachte Eiscreme** für die heißen Tage

Traditionsbetrieb seit über 50 Jahren



Stadtcake Konditorei Bäckerei  
**SCHEMMERER**  
Lehr. Robert Schiemmerding

Stadtplatz 7,  
84529 Tittmoning



## Spatz am Dach

Sommerfrische hat man die ein, zwei Wochen Auszeit früher einmal genannt, die sich vom Geschäft getriebene Stadtmenschen „auf dem Lande“ gegönnt haben. Da kann er bloß lachen drüber, der Spatz. Frisch war es im ganzen Sommer nicht unter seinem Dach und „auf s Land“ hinausfliegen hat ihn auch nicht gefreut: Landwirtschaft ist ein mindestens gleich anstrengendes Geschäft geworden wie das der einstigen Sommerfrischler. Zum Kraft tanken und sich des Lebens freuen muss er nicht fortfliegen. Das kann er daheim auch.

Könnte er! Könnte er, wenn da nicht die leidigen Urlauber wären, die es zwanghaft nach Süden zieht wie die Schwalben im Herbst. Ja können denn diese halblinden Geschöpfe keine Nachrichten lesen? Über die Unwetter, Bergrutsche, Schlamm Lawinen, die Brücken- und Tunnelsperrungen hat ja sogar er erfahren, aus den Taschenkinos, in die alle Menschen in den Bier-

gärten ständig hineinlinsen. Haben die Urlauber nichts Besseres zu tun als im Stau zu stehen? Da bläst ihnen zwar die Klimaanlage gekühlten Straßenmief ins Gesicht (was sie als „frisch“ empfinden) und die Taylor Swift trällert aus dem Car-Audio, aber he, das ist doch nicht das, was freie Vögel am Sommer mögen, oder?!!

Sechs Wochen nach den Sommer-Kolonnen kann sich der Spatz über so viel Unverstand immer noch nicht beruhigen. Was ist bloß mit den Menschen los? Die haben sich doch einmal mordswichtig aufgeplustert als Ebenbilder Gottes. Wie sie dann frustriert aus der Kirche ausgetreten sind, ist ihnen scheint s komplett die Orientierung hopps gegangen. Jetzt kreischen sie durcheinander (wie ein Schwarm Spatzen, aber das ist üble Nachrede) und haben weder Ziel noch Plan.

Weil er sich so über die Menschen aufregen muss, hat der



Spatz seine Spatzenprobleme glatt verdrängt. Die sind in der Sommerhitze natürlich auch drängender geworden, verdrängend geradezu, weil ja auch allerhand gefiedertes Gschwerl hereingedrängt hat in sein Stadtplatz-Biotop. Der Passer domesticus, bitte sehr, der gemeine Haussperling, der überhaupt nicht gemein ist, sondern freundlich und gesellig, der Spatz also, war einmal die vorherrschende Art und hat sich mühelos gegen die Grünlinge, Rotkehlchen und Dompfaffen behaupten können. Hat können – abgeschlossene Vergangenheit! Wo soll er denn überhaupt noch hin? Es wird ja immer schlimmer. Wenn das so weiter geht, muss er in die Politik. Einen ungefähren Plan hat er schon: AFS wird seine Partei heißen. Alternative für Spatzen.



# Werksbesichtigung bei Otto-Chemie in Fridolfing-Kaltenbrunn

Die Einladung fand im Gewerbeverband reges Interesse

Im Juli hatte Otto-Chemie die Mitglieder des Gewerbeverbands Tittmoning-Kirchweidach & Umgebung in die 2020 in Betrieb genommene – also noch ziemlich neue – Produktionsstätte im Industriegebiet Kaltenbrunn eingeladen. Eine vollautomatische Produktionsanlage für Dicht- und Klebstoffe ist auch für vielseitig tätige Firmenchefs etwas Besonderes – entsprechend rege war die Teilnahme.

Geschäftsführer Johann Hafner begrüßte die Gewerbebandsmitglieder am neuen Standort. In seiner Unternehmenspräsentation erläuterte Hafner, dass mit der Inbetriebnahme der vollautomatischen Fertigungslinie nicht nur die Produktionskapazität erhöht wurde, sondern gleichzeitig auch eine bessere und noch konsistentere Produktqualität erzielt werde. Nach einem eindrucksvollen Film über

das Unternehmen gab Hafner seinen interessierten Gästen einige Zahlen und Fakten über die Unternehmensaktivitäten der Hermann Otto GmbH an die Hand.

In kleinen Gruppen erfolgte anschließend die Besichtigung der automatischen Produktionsanlage und des zugehörigen Labors am neuen Standort in Kaltenbrunn. Besonders beein-

druckt waren die Besucher von der Mischanlage für die Compoundierung. Das individuell auf die Ansprüche von Otto-Chemie abgestimmte Herzstück der ganzen Anlage erntete die volle Aufmerksamkeit der Gäste. Die vollautomatisch gesteuerte Anlage bestimmt die Qualität der Produkte entscheidend mit.

Zudem steuert und überwacht ein neu implementiertes Pro-

zessleitsystem als Verbindung des Warenwirtschaftsprogramms mit der Maschinenebene den gesamten Produktionsprozess. Die eigens für das Werk entwickelte vollautomatische Produktionsanlage wurde im Jahr 2020 nach nur 18 Monaten Bauzeit in Betrieb genommen.

Die Hermann Otto GmbH garantiert seit über 140 Jahren mit ihren individuell auf Kun-



denwünsche zugeschnittenen Produkten höchste Qualität. Als namhafter Hersteller von Dicht- und Klebstoffen sowie Verguss- und Beschichtungsmaterialien siedelte sich das mittelständische Unternehmen vor 50 Jahren mit dem Bau seiner ersten Produktionsstätte in der Krankenhausstraße in Fridolfing an.

Heute ist Otto-Chemie mit rund 490 Mitarbeitern einer der füh-

renden europäischen Hersteller hochwertiger Dicht- und Klebstoffe. Abschließend bedankte sich Gewerbeverbandsvorsitzender Walter Drössler bei Geschäftsführer Johann Hafner für die Einladung der Hermann Otto GmbH und die eindrucksvollen Einblicke in das Unternehmen am neuen Standort in Kaltenbrunn.



*Gewerbeverbandsvorsitzender Walter Drössler (links) bedankt sich bei den Mitarbeitern der Hermann Otto GmbH für die interessanten Einblicke in das Unternehmen (ab 2. v. links): Assistentin der Geschäftsleitung Rosmarie Kleinschwärzer, Metin Limkoski, Produktionsleiter Johannes Parzinger und Geschäftsführer Johann Hafner.*



# Siloking: Zukunft entsteht hier

**Der weltgrößte Hersteller von Futtermischtechnik erweitert seinen Standort Tittmoning**

„Betriebsweiterung“ steht ganz bescheiden auf der Bautafel. Das ebenfalls darauf abgebildete neue Unternehmensgebäude reicht von Schmerbach bis zu den bestehenden Fertigungshallen am Stadtrand; eine Fläche von 10.000 Quadratmetern wird neu überbaut. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange. Der Blick, den man durch die nicht verhängten Zaunfelder ergattern kann, ändert sich täglich. War es zunächst die Baugrube für das Untergeschoß, so folgten bald die Baukräne, und Zug um Zug erhielt der Neubau Konturen.

„Hier entsteht Zukunft“ ist also nicht irgendein kesser Spruch, der sich auf dem Bauzaun gut macht. Die Zukunft für das Werk – und damit auch für den Standort Tittmoning – wird bei Siloking akribisch geplant. Der Neubau auf dem Betriebsgelände ist ein Teil der Strategie 2025, die SILOKING seit 2022 verfolgt. Er wird die Fertigung der wichtigsten Maschinenbaureihen neu ordnen und sowohl durch Spezialisierung als auch durch Flexibilität zu einer großen Steigerung der Kapazität führen. Das muss nicht zwingend und so-

fort zur Verdoppelung der Umsätze führen, aber in den neuen Hallen, insgesamt 125 Meter lang und 85 Meter breit, ist dafür gesorgt, dass neue Anforderungen des Marktes aufgegriffen und schneller als bei Konkurrenz erfüllt werden können.

Die Erweiterung ist eigentlich eine komplette Neugestaltung und dient dem Zweck, die steigende Nachfrage nach tonnenschweren Spezialfahrzeugen zu decken. Stahlbehälter, die bis zu 80 Kubikmeter Futter fassen können, müssen geformt, ge-

schweißt und geschliffen werden. Anschließend müssen alle Schweißbaugruppen aus dem SILOKING Werk in der Slowakei (außer die Behälter, diese werden in Tittmoning gefertigt) rechtzeitig ankommen und in der neuen, 2.750 Quadratmeter großen Pulver-Beschichtungsanlage lackiert werden. Zusammen mit vielen hundert speziellen Einzelteilen, von der Achse bis zur Schraube, die alle ihren eigenen Montageprozess durchlaufen, müssen sie genau zur rechten Zeit an der Linie eintreffen, wo sie zu einem robusten Nutzfahrzeug zusammengebaut werden, das Tag für Tag bis zu 8 Stunden (oder auch mehr) im Dauerbetrieb unter Last, bis zu 4.000 Stunden im Jahr (oder auch mehr) seinen Dienst tun wird.

Man kann sich ungefähr vorstellen, was das Warenwirtschaftsprogramm (SAP) zu leisten hat, das so eine Fertigungsanlage reibungslos mit allen Teilen „just in time“ versorgt. Aber mindestens gleich wichtig ist Manpower: Damit die Fertigungsprozesse funktionieren und laufend verbessert und an neue Aufgaben ange-

passt werden können, sind gut ausgebildete Mitarbeiter nötig. Ingenieure, Organisatoren und andere Spezialisten, die ein so großes und komplexes System aufbauen und in Funktion halten können, müssen geschult und betreut werden. Die Personalentwicklung erhält den ihr zustehenden Raum.

Darum entsteht bei der Betriebsweiterung auch ein zusätzlicher Trakt mit modernen Sozialräumen, Kantine und Büro mit einer Fläche von über 4.000 Quadratmetern. Für ergonomisches, effizientes und zielgerichtetes Arbeiten nach aktuell höchstem Standard werden hier die idealen Voraussetzungen geschaffen. Zugleich wird auf ein Arbeitsklima geachtet, in dem sich die Menschen wohl fühlen. Es zeichnet sich ab, dass gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den nächsten Jahren rar und entsprechend umworben werden. Sie werden bevorzugt dort einsteigen, wo die Arbeitsbedingungen „stimmen“.

Dass „Zukunft“ auf dem Siloking-Gelände in globalem Zu-



sammenhang entsteht, kann man nur durch weites Ausholen erklären. Man muss daran erinnern, wie vor 50 Jahren, bei einer Weltbevölkerung von fünf Milliarden Menschen, große Regionen von akuter Hungersnot betroffen waren. Bei heute acht Milliarden Menschen werden immer noch nicht alle satt, aber an Unterernährung zu sterben ist nicht mehr die größte Bedrohung. Ein Grund für diese Entwicklung ist, dass die Landwirtschaft im internationalen Gefüge ihre Ressourcen besser nutzt. Nur von Getreide können die Menschen-Massen nicht leben, dazu sind die Anbauflächen zu gering und die klimatischen Voraussetzungen nicht gegeben. Außerdem braucht der Mensch lebenswichtiges Eiweiß und Fett. Hier eignen sich die riesigen, weltweit vorhandenen Weideflächen zur Fütterung von Wiederkäuern, welche dank der hochwertig erzeugten Milch- und Fleischprodukte für Menschen wertvolle Nahrung liefern. Darauf haben sich landwirtschaftliche Betriebe in Flächenstaaten wie Kanada, Australien, China, aber auch in Regionen

Europas, die als unwirtlich galten, eingestellt. Und sie nutzen intensiv die Silage als Futteraufbereitung und sind offen für High-Tech bei der Fütterung.

So kommt es, dass Siloking bei den landwirtschaftlichen Großbetrieben in der ganzen Welt bestens bekannt ist. Die Futtermischtechnik, die den Tieren an ihrem Fressbereich ein individuell optimiertes Futter vorlegen kann, zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Belastbarkeit aus. Es spricht für sich, dass der weitestaus größte Teil der Lieferungen an Betriebe geht, die nach sechs bis zehn Jahren einen bewährten Futtermischer durch ein noch besseres Nachfolgegerät ersetzen – auf dem nicht allzu großen Weltmarkt für solche Maschinen ist Siloking klar in Führung.

Was die nächsten Jahre bringen werden und wie die Zukunft tatsächlich aussehen wird, kann keine noch so akribische Planung sicher voraussagen. In den neuen Hallen auf dem Siloking-Gelände hat sie jedenfalls ideale Voraussetzungen, sich einzunisten. Es ist im Unternehmen

üblich, einen Zeitraum von fünf Jahren mit allen verfügbaren Zahlen zu planen und die möglichen Alternativen abzuwägen. Für den nächsten 5-Jahresschritt, Zukunft 2030, hat die Sammlung der Daten schon begonnen. *pr*



# Vintage and wood – Qualität, Lebensstil und Freude

## Möbel und Accessoires bringen die gute alte Zeit ganz neu ins Haus

Wer „Vintage“ im Wörterbuch nachschlägt, findet zuerst einmal die Weinlese, und damit verbunden den besonders geschätzten Jahrgang eines Weins. Die besondere Wertschätzung für ein erlesenes Produkt ist Grundlage für alle weiteren Anwendungen des Wortes, „Vintage Cars“ sind wertvolle Oldtimer aus den 20-er bis 50-er Jahren, „Vintage Style“ sind Kleider und Anzüge, die mit gediegenem Material und gutem Geschmack das edle Aussehen vergangener Zeit neu beleben. „Vintage and Wood“ ist ein Geschäft am Stadtplatz, das Möbel im französischen Landhausstil, dazu passende Einrichtung und dekorative Gegenstände für die Wohnung anbietet. Inhaber Dominik Snaider ist von Beruf Schreinermeister, hat beim Messebau viel Erfahrung in stilvoller Gestaltung gesammelt und ist mit Begeisterung bei der Sache.

Die Freude an schönen Dingen macht aus einer gewöhnlichen Wohnung ein Zuhause, in dem man sich wohlfühlen kann.

Die Geschäftsidee kam dem Ehepaar Snaider, als sie erfuhren, dass ein französisches Versandhaus für gediegene Landhaus-Einrichtung die Gegenstände aus Rücklieferung unbesehen der Entsorgung übergibt. Dabei sind die meisten Sachen mit handwerklichem Geschick und kritischem Fachmannsblick wieder in tadellosen Zustand zu versetzen und mindestens so schön wie das Original – nur eben deutlich günstiger. Der Laden am Stadtplatz (einst Eders Modestübchen) eignete sich für die beabsichtigte Nutzung vortrefflich – vom Stadtplatz her wecken die Schaufenster Interesse, der Laden ist groß genug, um Möbel und Einrichtungsgegenstände

unter Wohnbedingungen betrachten zu können.

Nebenan hat einmal die Volksbank residiert; durch einen Umbau, der im Herbst des Jahres vorgenommen wird, kommen diese Räume hinzu. Das dort bislang vernachlässigte Hinterstübchen kann dann sinnvoll genutzt werden. Es bekommt eine Türe zum malerischen Hinterhof, in dem dann bei einem Tässchen Tee die Kaufentscheidung reifen kann. Dominik Snaider ist in Paraguay geboren und aufgewachsen; seine Schwester lebt noch dort und versorgt ihn mit Tee aus eigenem biologischem Anbau. Das Sortiment umfasst verschiedene Teesorten, für die es auch stilvoll passende paraguayische Töpferware gibt. Eröffnungstermin für die neuen Räume ist im November. *jw*





# SILOKING



**BEWIRB  
DICH JETZT!**

Werde ein **SILOKING**

- ▶ Mitarbeiter Service-Innendienst/Ersatzteile\*
- ▶ Produktkonstrukteur Fertigungstechnik\*
- ▶ Leitung Qualitätssicherung\*
- ▶ Betriebselektriker\*
- ▶ Hausdame\*
- ▶ Initiativbewerbungen\*


\* Jede unserer Stellen bezieht sich auf m/w/d



Weitere Stellen auf  
siloking-karriere.com

	38,5 Stunden/Woche
	Flexible Arbeitszeiten
	30 Tage Urlaub
	Weihnachtsgeld
	Betriebl. Altersvorsorge
	Gruppenunfallversicherung

**SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH** | Ingrid Loithaler – Personal & Soziales  
Tel. +49 8683 8984-22 | job@siloking.com | Kehlsteinstraße 4 | 84529 Tittmoning



📍 Mooswinkeln 2  
84529 Tittmoning

☎ +49 8683 1013

📞 +49 8683 1594

✉ j.ertl@t-online.de

**PERSONAL FUNCTIONAL FITNESS TRAINING**



➤➤➤➤

**7:00-22 UHR**

- Kräftzirkel
- Krafttraining
- Ausdauertraining
- Functional Training
- Schlingentraining
- Trainingspläne
- Ernährungsberatung
- Wasserbar
- Duschen
- Ernährungspläne\*
- Personal Training\*

➤➤➤➤

**WAGING AM SEE  
LAUFEN  
TITTMONING**

**AB 29,-€ MTL**

\*nicht in der Mitgliedschaft enthalten

NEU:  
Stadtplatz 14  
84529 Tittmoning

**lounge4fitness.de**

Kontakt:  
+49 171 7577474  
info@lounge4fitness.de

# 100 Jahre Schreinerei Asenkerschbaumer

Den Grundstein des Unternehmens legte Joseph Asenkerschbaumer im Jahr 1924 als Schreinermeister. Er errichtete sein Wohnhaus mit Werkstatt an dem heutigen Firmenstandort in der Waldstraße 2 in Asten (damals noch Asten 9 1/4).

39 Jahre später, im Jahr 1963, übernahm sein Sohn Alois den Betrieb. Unter ihm erlebte der Betrieb im Jahr 1989 eine markante Expansion, indem die Fertigungsfläche auf das Dreifache

erweitert wurde. Diese mutige Investition war damals eine Herausforderung, bildete jedoch eine Grundlage für die positive Entwicklung des Unternehmens.

1996 übergab Alois den Betrieb an sein Sohn Gerald, welcher die Familientradition fortsetzte und das Unternehmen seither erfolgreich leitet.

Heute steht bereits die vierte Generation in verantwortlichen Positionen bereit. Sarah und Philipp

Asenkerschbaumer sind stolz darauf, die Tradition des Familienunternehmens weiterzuführen.

Mit nun über 100 Jahren Erfahrung im hochwertigen Innenausbau bietet ASE Wohnkultur eine unschätzbare Expertise, die die Basis für den Erfolg als Handwerksbetrieb darstellt. ASE legt großen Wert auf die individuellen Wünsche und Anforderungen seiner Kunden. Durch innovative 3D-Planung, wird eine präzise,

photorealistische Darstellung der Einrichtungsideen ermöglicht. Dies erleichtert Kunden die detailgenaue Vorstellung ihrer neuen ASEinrichtung.

Bei der Planung werden verschiedenste Faktoren berücksichtigt, sowohl architektonische Gestaltungselemente als auch Aspekte der Licht-, Farb- und Akustikgestaltung. Zudem spielen die Haptik und Kombination von aufeinander abgestimmten Materialien eine maßgebliche Rolle für ein bestmögliches Endergebnis.

Die über 100 Jahre Erfahrung sind dabei von unschätzbarem

Wert, um harmonische Gesamteinrichtungen zu schaffen, in denen sich die Kunden wohlfühlen und täglich Freude finden.

In der Ausstellungsfläche erwartet die Kunden eine riesige Materialbibliothek, von edelsten Holzarten bis hin zu exotischen Materialien, Natursteinen, Stoffen und vieles mehr. Auf 400 qm werden unterschiedliche Wohnsituationen und deren Einrichtungsmöglichkeiten anschaulich präsentiert und mit stilvollen Accessoires kombiniert.

Kundenzufriedenheit hat für ASE höchste Priorität. Bevor die Einrichtungsgegenstände montiert



werden, setzen hochqualifizierte Mitarbeiter die Planungen in CAD-Programme um und nutzen modernste Technologien wie Punktwolkenlaser für eine exakte Vermessung der Räume. Mit einem einzigartigen, technologisch fortschrittlichen Fertigungsprozess erfolgt die Herstellung unter Einsatz von CNC-Technik. Hierbei garantieren die neuesten Maschinen eine präzise und effiziente Produktion.

Eine Vorabmontage in der Werkstatt sorgt dafür, dass die Montage beim Kunden vor Ort so kurz und angenehm wie möglich gestaltet wird. ASE-Wohnkultur verspricht die Lieferung und Montage ausschließlich durch geschulte Schreinerlehrlinge, Facharbeiter und Meister – bis hin zur letzten Schraube.

Das Unternehmen zeichnet sich zudem durch vielfältige Einsatzbereiche aus: Von der hochwertigen Planung, Fertigung und Montage ganzer Wohnungseinrichtungen, über Einbauküchen oder Schlafzimmern bis hin zu individuellen Einzelstücken. Gewerbliche Kunden profitieren ebenfalls von kompletten Büromöblierungen, Medienstelen und maßgeschneiderten Einrichtungen für weltweit agierende Firmen.

Ein zentrales Anliegen der Familie ist der Umwelt- und Ressourcenschutz. Durch die Eigenproduktion von Strom und die Nutzung energiesparender Maschinen sowie die Innovation einer modernen Heizungsanlage mit reduziertem Schadstoffausstoß zeigt das Unternehmen verantwortungsbewusstes Handeln. Au-

tomatische Materialoptimierung zählt ebenso zur Unternehmensphilosophie.

ASEwohnkultur sieht sich nicht nur als traditionsreiche Schreinerei, sondern als modernes Familienunternehmen, das in einer komplexen Umwelt erfolgreich und vertretbar agiert. Die Weichen für eine sichere und nachhaltige Zukunft sind gestellt und das Unternehmen ist bereit, diese aktiv zu gestalten. Die Mitgliedschaft in der Schreinerinnung unterstreicht das Engagement für hohe handwerkliche Standards sowie die Unterstützung der Branche und ihrer Werte.

Schauen Sie in Asten vorbei und lassen Sie sich neu inspirieren und von der Unternehmensphilosophie begeistern! pr

100 Jahre  
seit 1924  
ASEwohnkultur





100 Jahre  
**ASE**

EINLADUNG ZUM  
**TAG DES SCHREINERS**  
BEIM ASENKERSCHBAUMER IN ASTEN

**10. NOVEMBER 2024**  
10 - 17 Uhr

BEWIRTUNG | AUSSTELLUNG | LIVE-COOKING |  
KINDERWERKSTATT | HÜPFBURG UVM

[www.asenkerschbaumer.de](http://www.asenkerschbaumer.de)

# Marke Tittmoning

## Was lange währt, wird endlich gut?

Mit Übernahme des Referats Tourismus und Veranstaltungen beantragte Ute Sesselmann bereits 2020 eine Überarbeitung des Werbeauftritts der Stadt Tittmoning. Die Gestaltung von Prospekten, Informations- und Werbematerialien ist derzeit un einheitlich und der Wiedererkennungswert gering.

Erster Bürgermeister Andreas Bratzdrum hatte bereits zu Beginn seiner Amtszeit den unge-

liebten „Schmetterling“ aus den offiziellen Auftritten der Stadt verbannt und durch das schöne Stadtwappen ersetzt. Trotzdem geisterte der Schmetterling noch durch diverse Prospekte, begleitet von Logos anderer Institutionen und Vereine und einem eigenem Auftritt der Astener.

Da das Stadtwappen für offizielle Anlässe reserviert ist, war ein umfassendes Konzept mit neuem Logo zu erstellen.

Letzten Endes dauerte es noch bis 2023, ehe Tittmoning unter der souveränen Führung von Johannes Böhm von „Realizing Progress“ einen neuen Entwicklungsprozess begann, der letztendlich zu einem aussagekräftigen und einheitlichen Werbeauftritt Tittmonings führen soll.

An drei Terminen arbeiteten Tittmoninger Bürger, Stadträte und alle drei Bürgermeister daran, den Markenkern Tittmonings darzustellen. Das Ergebnis überraschte Johannes Böhm mehr als die Tittmoninger. Unsere



Dein grüner Fußabdruck beim Bauen & Wohnen

**BAUTRIX**  
NATURBAUSTOFFE

Stefan Enzinger · [www.bautrix.com](http://www.bautrix.com) · email: [info@bautrix.com](mailto:info@bautrix.com) · Tel.: +49.8687.9849514 · Weilham 1 · 84529 Tittmoning

Sumpfkalk - Kalkputze  
Lehmputze - Biofarben  
Erdpigmente - Leinöl  
Pinsel - Kellen - Bürsten  
und vieles mehr ...

Stadtgemeinde birgt viele Kontraste, schon allein durch den Zusammenschluss der historischen Altstadt Tittmonings mit den umgebenden Dörfern Asten, Kay, Törring und Kirchheim. Es werden Traditionen gepflegt, aber auch immer wieder neue Entwicklungen angestoßen. Kompakt fasste Johannes Böhm die erarbeiteten Profile in drei Aussagen zusammen.

Tittmonings Traditionsverbundenheit äußert sich in gelebtem Brauchtum, in der Identifikation mit der Geschichte Tittmonings in der Altstadt ebenso wie in den Ortsteilen. Bürgermeister und Stadtrat engagieren sich zusammen mit Bürgern Tittmonings für den Erhalt der historischen Substanz, wobei Weiterentwicklungen unterstützt werden.

Tittmoning ist den Menschen zugewandt. Das Zusammenleben der Bürger ist geprägt von Toleranz, Lebensfreude und Freundlichkeit. Es gibt ein starkes ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft, für die Natur, für ein schönes Ambiente, für Kunst und Kultur.

Tittmoning ist auch eine Stadtgemeinde der Kontraste. Spannungsfelder, aber auch Entwicklungsmöglichkeiten entstehen durch die Gegensätze von Stadt und Land, Ökologie und Industrie, Lebendigkeit und Ruhe, Historie und Moderne.

Dieser einmalige Charakter Tittmonings im Dreiklang aus Altstadt, Salzach und Burg äußert sich an vielen Stellen. Es leben sehr viele kreative und engagierte Menschen in der Stadtgemeinde, die außergewöhnliche Momente mit Kultur- und Traditionsveranstaltungen schaffen. Die historischen Kulissen der Altstadt und der Burg bergen ein einzigartiges Lebensgefühl. Es gibt gemütliche Momente in den Gastgärten am Stadtplatz, aber auch geschäftiges Treiben bei den Märkten in der Altstadt und auf der Burg. Die Nähe der Salzach, aber auch das verbindende Element des Ponlachgrabens stärken die Naturverbundenheit.

Wie stellt man unsere Heimatgemeinde prägnant nach außen dar? Diese Aufgabe wurde anhand des erarbeiteten Profils im

September ausgeschrieben. Die eingereichten Unterlagen werden am 14. Oktober 2024 von einer Fachjury vorsortiert. Am 15. November werden dann die von dieser Jury als die drei besten Konzepte bewerteten Einreichungen einer großen Jury im Rathaus vorgestellt. Am gleichen Tag fällt diese Jury die Entscheidung, welche Agentur den Auftrag erhält, bis Mitte Februar 2025 den neuen Auftritt der Stadt Tittmoning zu gestalten.

us

## Beispiele von Logos aus den Regionen Inn, Salzach, Chiemgau



## Standort Tittmoning Ausbildung 2025

- **Pharmakanten (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Chemielaborant (m/w/d)**



Bewirb dich online unter:  
[www.aenova-group.com](http://www.aenova-group.com)

Aenova Group · Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH  
Personalabteilung · Göllstraße 1 · 84529 Tittmoning · Deutschland

# Reparaturcafé in Tittmoning

– Gemeinsam reparieren statt wegwerfen



**Am Samstag, den 12. Oktober 2024, findet in Tittmoning bereits das fünfte Reparaturcafé statt.** Zwischen 9:00 und 12:00 Uhr öffnet das Jugendzentrum (JUZ) in der Lutzen-gasse 5 seine Türen für alle, die defekte Alltagsgegenstände mitbringen und gemeinsam mit erfahrenen Reparatur Helfern wieder funktionsfähig machen möchten. Repariert werden können unter anderem Elektrogeräte, Fahrräder und Gegenstände aus Holz. Die ehrenamtlichen Experten und Tüftler stehen mit Rat und Tat zur Seite,

um die Defekte zu analysieren und nach Möglichkeit vor Ort zu beheben.

Das Reparaturcafé bietet eine hervorragende Gelegenheit, defekte Gegenstände zu retten und so nicht nur Geld zu sparen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit zu leisten. Neben dem Reparieren steht auch der soziale Austausch im Vordergrund: Bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee und einem Stück Kuchen, das gegen eine kleine Spende angeboten wird,

herrscht eine entspannte und gemütliche Atmosphäre. Besucher sind herzlich eingeladen, bis spätestens 11:45 Uhr mit ihren zu reparierenden Gegenständen vorbeizuschauen.

Die Idee für das Reparaturcafé in Tittmoning stammt von Michael Wieland, einem Chemieingenieur und leidenschaftlichen Tüftler, der von seinen Nachbarn im Hüttenthaler Feld liebevoll „Bastel-Wastl“ genannt wird. Angeregt durch einen Zeitungsbericht über das Repair Café Laufen-Oberndorf, fasste er den Entschluss, ein ähnliches Projekt in Tittmoning ins Leben zu rufen. Unterstützt wurde er dabei von Barbara Pavia, die als Ansprechpartnerin für das Repair Café Laufen-Oberndorf und über das Netzwerk reparatur-initiativen.de mit ihrem Wissen zur Seite stand.

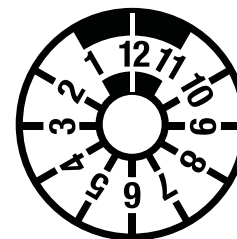
Wieland holte sich schließlich tatkräftige Hilfe aus dem Bekanntenkreis. So wurde ein Team

aus engagierten Fachleuten gebildet, das das Reparaturcafé gemeinsam betreibt: Andreas Weber, ein ausgebildeter Elektriker, Ralf Jungkunz, der als Umwelttechniker tätig ist, sowie Hans Oelkrug, der sich um alles

kümmert, was mit Holz zu tun hat. Weiter im Team sind Bärbel Forster, Peter Dreier, Manfred Overdieck und Georg Garschhammer. Den Empfang und die Bewirtung organisieren Petra Jungkunz und Petra Wieland.

 **KFZ-PRÜFZENTRUM** [kfz-pz.de](http://kfz-pz.de)  
Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE

Die besten Öffnungszeiten für Sie!



**Montag - Freitag  
8:00 - 20:00 Uhr  
jeden Samstag  
9:00 - 16:00 Uhr**

**KFZ-Prüfzentrum**  
August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/Eisenfelden  
Tel. 08671 / 887 821



**A94 Ausfahrt Eisenfelden  
zwischen Motorradsport Holzleitner und XXXLutz Hiendl**



WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
www.wm-aw.de



**Reiter  
Andrea**

Rechtsanwältin

Gerberberg 6  
84529 Tittmoning

Tel.: 08683 / 80 92 07  
Fax: 08683 / 80 92 09

e-mail: info@ra-reiter.de  
http://www.ra-reiter.de

Bei uns wird der Beruf zur Berufung!  
*Future made in Germany*



Starte mit uns Deine Ausbildung als

- Metallbauer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachlagerist/Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker  
Beschichtungstechnik (m/w/d)

Wir bieten Dir:



Leistungsgerechte  
Vergütung + Prämien



Werksunterricht + Zu-  
schuss zu Fortbildungen



Azubi-Events + Ausflüge



Sehr gute  
Übernahmemancen



Zuschuss zu Mittagessen  
in Betriebskantine



Sozialleistungen



30 Tage  
Urlaub



Fahrtkostenzuschuss  
zur Berufsschule

Brückner Textile Technologies GmbH & Co. KG,  
Abtenham 12, 84529 Tittmoning  
Regina Gietl, Personalabteilung,  
Telefon 0 86 83/709-842, rgietl@brueckner-textile.com



FASCINATING TEXTILE MACHINERY



Beschreibungen,  
Dauer, Stationen,  
Voraussetzungen  
und PDF-Bros-  
schüren findest  
Du in unserem  
Azubiblog:



brueckner.textile

www.brueckner-textile.com



## Veranstaltungen für 2025 melden

Alljährlich im Herbst, meist im November, treffen sich auf Einladung des Ersten Bürgermeisters die **Tittmoninger Vereinsvorstände**. Hier besteht die Möglichkeit, Anliegen und Themen rund ums Vereinsleben anzusprechen und gemeinsam zu klären. In diesem Jahr findet die Vereinsvorständeversammlung am **Donnerstag, den 14. November um 19:30 Uhr im Gasthaus Stockhammer** (Wirt z'Kay) statt. Diesmal wird Lisa Seehuber von der ILE / Zukunftsregion Rupertiwinkel zu Beginn der Versammlung einen Überblick über die Fördermöglichkeiten für Vereinsaktivitäten geben, anschließend besteht die Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen.

Insbesondere wird bei dieser Versammlung immer auch die Terminplanung der Vereine fürs kommende Jahr untereinander und mit dem Kulturbüro der Stadt abgestimmt. Städtische Veranstaltungen wie Bürger-

versammlungen und Stadtfest, andere Feste und Märkte, große Vernissagen und Konzerte werden üblicherweise fürs ganze Kalenderjahr im Voraus geplant. Je besser die Stadtverwaltung über die Terminplanung der Vereine informiert ist, umso besser lassen sich Überschneidungen vermeiden.

Daher ist es ausgesprochen wichtig, dass möglichst alle Vereine der Stadt mit all ihren Ortsteilen bei dieser Versammlung vertreten sind. Die Vereine und alle, die größere Veranstaltungen im Jahresverlauf planen, werden außerdem gebeten, **im Vorfeld bis spätestens 8. November** ihre Termine fürs kommende Jahr 2025 ans Kulturbüro der Stadt (Tourist Info, Tanja Perseis, Tel.: 08683-700710, Mail: tanja.perseis@tittmoning.de) zu melden. Eine Liste der gesammelten Termine wird dann bei der Versammlung verteilt.

## Hinweise zum Winterdienst Hundesteuer

### – stichpunktmäßige Kontrolle im Oktober

Damit der Winterdienst reibungslos erfolgen kann, sollte das Abstellen von Fahrzeugen am Fahrbahnrand, wenn möglich, vermieden werden. Ist es unvermeidbar, sollten die Fahrzeuge nur auf einer Seite geparkt werden. Zudem erinnert die Stadtverwaltung an die Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen. Eigentümer und Nutzer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen angrenzen oder darüber erschlossen sind, müssen die Gehwege auf eigene Kosten sichern.

Die Stadt Tittmoning hat festgelegt, dass das Halten eines Hundes über vier Monate einer Jahresaufwandssteuer unterliegt. Die Steuer beträgt 60,00 Euro für den 1. Hund, 90,00 Euro für den 2. Hund, 150,00 Euro für den 3. und jeden weiteren Hund, sowie 600,00 Euro für Kampfhunde. Bei Steuerermäßigung wird die Steuer für den ersten Hund halbiert.

Die Steuer ist zum 01.04. fällig. Hundebesitzer können ihre Hunde auf der Homepage der Stadt anmelden.



Weitere Informationen erteilt die Sachbearbeiterin unter 08683/7007-29 (nur vormittags).

Ab dem 01. Oktober werden Kontrollen im Gemeindegebiet durchgeführt.

## VHS-Kurse



Datum	Beginn	Dauer	Kurstitel	Kursleiter/in
16.09.2024	18:30	12 x	Italienisch mit Vorkenntnissen	Heidi Bantlow
16.09.2024	20:00	12x	English simple Conversation	Heidi Bantlow
20.09.2024	14:30	2x	Computerschreiben: 10-Finger-System	Petra-Anita Al-Milli-Kreidl
23.09.2024	19:00	10x	Fit mit Joyrobic	Sabine Gruber
12.11.2024	18:00	1 x	Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen	Gerti Hurmer
13.11.2024	18:00	1 x	Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen	Gerti Hurmer

Nicht vergessen: VHS Anmeldung unbedingt erforderlich!  
 Heinrich-Braun-Straße 6, 83308 Trostberg, Tel.: 08621/649390, Fax: 08621/6493920  
 anmeldung@vhs-trostberg.de oder www.vhs-trostberg.de



## Demenz, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

### - Informationen und Hilfsangebote

Immer mehr ältere Menschen leiden an Demenz, immer mehr Angehörige sind betroffen und suchen nach dem richtigen Umgang mit dieser Krankheit. Beim Stadtfest und in der Woche danach hat die Bürgerhilfsstelle mit dem Demenzsimulator im Rathaus schon begonnen, für das Thema zu sensibilisieren und Verständnis zu wecken, um übers Verstehen zu einem neuen Miteinander zu finden. Nun wird eine Angehörigengruppe in der Region gegründet, die Entlastung und emotionale Unterstützung für pflegende Angehörige schaffen soll.

Bei einer **Auftaktveranstaltung am Mittwoch, dem 9. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrheim Fridolfing** (Merowingerstr. 2) wird nach einer Einführung durch die Organisatorin und Quartiersmanagerin der Gemeinde Fridolfing, Gloria Ellmer, zunächst Brigitte Stief vom Selbsthilfzentrum der

AWO Traunstein in einem Vortrag Informationen zum Thema vermitteln. Danach werden Idee und Konzept der Angehörigengruppe vorgestellt und die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen, Vereinen und Organisationen rund um die Themen Pflege und Demenz stellen sich und ihre Initiativen vor. So können die Teilnehmenden verschiedene Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige in der Region kennenlernen.



Der „Demenzsimulator“ machte nachvollziehbar, was es bedeutet, an dieser Krankheit zu leiden.


Die Gesprächsgruppe, die künftig in regelmäßigen Abständen zusammenkommen soll, wird den Angehörigen die Möglichkeit geben, sich gegenseitig zu unterstützen und Halt zu geben, wertvolle praktische Tipps auszutauschen und gemeinsam Lösungen und Wege zu finden, um den Alltag mit den von Demenz betroffenen Angehörigen zu bewältigen.

**Im Großen Sitzungssaal des Rathauses Tittmoning** lädt die Bürgerhilfsstelle der Stadt darüber hinaus eine Woche später,



**am 16. Oktober, um 18 Uhr 30 zu einem Vortrag über die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** ein. Katharina Neider, Fachärztin für Allgemein- und Notfallmedizin in Tittmoning, und Dr. Tilman Daum, Notar in Tittmoning, besprechen Fragen wie: Was ist eine Betreuungsvollmacht, was ist eine Patientenverfügung? Wann ist eine Patientenverfügung / Betreuungsvollmacht sinnvoll? Wie formuliere ich meinen Willen? Was muss ich dabei beachten? Ist eine Patientenverfügung rechtlich bindend? Wo gibt es Beratung und Hilfe? Beide bringen reichlich Erfahrung in diesem Bereich mit, die Veranstaltung lässt viel Raum für individuelle Fragen und Erklärungen. gp

**IHR ALTGOLD IST GELDWERT!**




*Ihr alter Schmuck ist für Sie wirklich bares Geld wert.*

*Wir sind Ihr Fachgeschäft für Ankauf von alten Goldschmuck, Barren, Münzen, Zahngold und allem was Gold und Silber enthält.*

*Kommen Sie vorbei. Wir ermitteln präzise den Edelmetallgehalt und wenn sie verkaufen möchten, zahlen wir Ihnen den Ankaufswert bar aus.*

*Wir beraten sie gerne  
Telefon  
08683 203*

*Ihr Fachgeschäft  
seit 135 Jahren*



PRESTEL

UHREN - SCHMUCK - REPARATUR

STADTPLATZ 18 TITTMONING

www.uhren-prestel.de

# Schön ~~war~~ <sup>wird</sup> das Stadtfest!



Schön war das Stadtfest 2024, so ganz ohne Regen (ungeohnt!), mit genug Zeit, um auf dem für den Durchgangsverkehr gesperrten Stadtplatz in Ruhe aufzubauen, mit internationalen (!Österreich! Italien!!) Bands und vielen aktiven Vereinen, mit Kinderparade im Zeichen des Fairtrade-Stadt-Jubiläums und der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele, mit Feuerwehrleiter von oben und mit Kellerbar von unten, mit Grillfleisch und Dürüm, Zuckerwatte und Pizza, mit Tischtennis und Torwandschießen, mit Spru-

delbar und Menschenkicker, mit Künstlerfahnen an den Stadtplatzfassaden und Sandstrand vor der Sparkasse... Zur Erinnerung hier ein paar Bilder.

Aber: Nach dem Fest ist vor dem Fest und besser geht immer. Hat noch was gefehlt? Hat's irgendwo gehakt? Ist noch was zu optimieren? Gibt es vielleicht ganz neue Ideen?

Das Organisationsteam um Barbara Danninger und Max Schupfner ist ein bunter Haufen aus

Aktiven zwischen knapp 20 und über 70 Jahren. Alle, denen etwas einfällt, um das nächste Stadtfest noch schöner zu machen, sind herzlich eingeladen, mitzuwirken und sich einzubringen – ganz gleich, ob sie eher kreativ, organisatorisch oder technisch versiert sind, ob sie ganz individuell oder als Vereinsvertretung dabei sein möchten. Da das Stadtfest ein Fest „von uns allen für uns alle“ ist, von Nonnreit bis Harmoning und von Bergham bis zur Wies, freut das Orga-Team sich über Mitwirkende aus allen Ortsteilen.

Das erste Treffen findet am **Dienstag, dem 29. Oktober, um 19 Uhr 30 im Sitzungssaal des Rathauses** statt, und es sind wirklich ALLE willkommen. Und wer sich wirklich nicht aufrufen kann zu kommen oder an diesem Termin keine Zeit hat, ist herzlich eingeladen, Ideen, konstruktive Kritik und Vorschläge bis dahin schriftlich oder auch im Gespräch im Kulturbüro (Tourist Info) zu melden. gp



HISTORISCHER VEREIN TITTMONING E.V.

ERSTGRÜNDUNG 1889  
WIEDERGRÜNDUNG 1900

**EINLADUNG**

**Freitag - 4. Oktober 2024 - 19:30 Uhr**  
**Burg Tittmoning - Salzburger Saal**  
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG  
mit Berichten der Vorstandschaft,  
und Vortrag über die

**Ponlach - Quellen**  
400 Jahre Gnadenort  
**Heil-, Trink- und Energiewasser**



Bildervortrag von Richard Ruhland

**AZUBI  
GESUCHT!**

**Wir freuen uns auf dich.**

Einfach melden unter:  
[auto.mangs@t-online.de](mailto:auto.mangs@t-online.de)  
oder 08683-891255

[auto-mangs.de](http://auto-mangs.de)



**JETZT  
PRAKTIKUM  
MACHEN**

**AUTO  
MANGS**  
Ihre KFZ-Werkstatt in Tittmoning/Kay

**Wir machen  
Ihre Steuererklärung.**

**FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.**

**Beratungsstellenleiter Dipl.-Betriebswirt (FH) Thomas Schauer**

**Beratungsstelle Tittmoning/Asten**

- 📍 Badstraße 1 | 84529 Tittmoning/Asten
- ☎ 08683 – 890 59 50
- ✉ [thomas.schauer@steuerring.de](mailto:thomas.schauer@steuerring.de)
- 🌐 [www.steuerring.de/schauer](http://www.steuerring.de/schauer)

**Beratungsstelle Kirchweidach**

- 📍 Hauptstraße 25 | 84558 Kirchweidach
- ☎ 08623 – 987 88 89
- ✉ [t.schauer@steuerring.de](mailto:t.schauer@steuerring.de)
- 🌐 [www.steuerring.de/schauer](http://www.steuerring.de/schauer)



**Abgabefrist  
Steuer-  
erklärung?**

**Verlängerung  
mit dem  
Steuerring!**

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)  
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

# Unser Stadtsaal, ein Ort für städtische Kultur

Mit dem Herbst zieht sich die Kultur wieder in geschlossene Räume zurück. Nach all den Platzkonzerten, Festen und anderen Veranstaltungen unter freiem Himmel in Wirtsgärten, auf dem Stadtplatz, im Burghof und anderswo sucht sie jetzt, wenn's draußen kalt und immer früher dunkel wird, wieder ein Dach überm Kopf. Viel Auswahl hat sie dafür nicht in Tittmoning, seit der Khuenburgsaal im Haus

des Gastes vor einigen Jahren dem Benedikt Kindergarten zugeschlagen wurde. Das war ein kleiner, feiner, heller und moderner Saal mit einem echten Flügel drin, der sich wunderbar für Lesungen, Vorträge und kleine Konzerte mit mittelgroßem Publikum eignete. Als der Benedikt Kindergarten im ehemaligen Kloster – ein typisches Tittmoninger Provisorium für die Ewigkeit – aus allen Nähten platzte,

wurde er zum Kinder-Schlafsaal umgebaut. Der Kultur fehlt der Saal seither sehr. Aber immerhin: Mit dem Stadtsaal im Braugasthof verfügt die Stadt über einen eigenen Veranstaltungsort mit Bühne, Ton- und Lichtanlage, der flexibel bestuhlt werden kann und bis zu 233 Zuschauer\*innen fasst.

Der Stadtsaal ist der Saal der Stadt und damit Ort für Bürgerversammlungen, Sportlerehrung, Zusammenkünfte der großen Vereine sowie verschiedenste Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Während der Corona-Pandemie tagte hier regelmäßig der Stadtrat, um die

Abstandsregeln einhalten zu können. Die Personalversammlungen der Stadt werden hier abgehalten, und als der damalige Bürgermeister Konrad Schupfner sechzig wurde, lud er seine Gäste hierher zum Essen, Trinken und Feiern. Sofern es im Braugasthof einen Pächter gibt, kann dieser den Saal natürlich an privat vermieten für Hochzeiten, Geburtstage oder andere Feiern.

Der Saal ist aber auch eine wunderbar vielseitige Spielstätte für die städtische Kultur. Was es hier nicht schon alles gab! Wenn man Sepp Wittmann fragt, der das Kulturleben in Tittmoning seit Jahrzehnten aufmerksam

verfolgt und engagiert mitgestaltet, erfährt man so einiges: mehr als 400 Leute sollen hier in den 70er Jahren den großen Pianisten Friedrich Gulda höchstpersönlich erlebt haben. Das Konzert war vom „Forum Tittmoning“ organisiert, dessen Vorstand der damalige Notar Jörg Zöbelein war. Es gab da aber auch einmal ein „sehr chinesisches“ Zitherkonzert des Chinesen Cheng Cheng mit achtzehn Zuhörer\*innen, von denen zehn nach der Pause nicht wiederkamen, und Dieter Hüsck lockte mit seinem literarischen Kabarett auch nur wenige Interessierte in den Stadtsaal. Für eine Lesung mit Ludwig Laher aus



seinem Roman „Einleben“ wurde der Saal auch schon quer bestuhlt, um mehr Nähe zu schaffen – auch das funktioniert.

Im Stadtsaal spielt die Heimatbühne alljährlich Theater und bringt ihr Kabarett „Bienenstiche“ auf die Bühne. Die Freien Wähler laden einmal jährlich zum Starkbierfest mit Fastenpredigt und Singspiel, der Faschingsclub füllt den Saal mit seinen „Bunten Abenden“, und auch für Faschingsbälle eignen sich die Räumlichkeiten bestens. Jürgen Geers hat hier Kabarettabende zu den Themen „Fußball“ und „Essen“ präsentiert, im Rahmen des zweiten Kunstplatzes 2016 war die editta braun company mit dem Tanztheater-Solo „derzeit wohnhaft in“ zu Gast. Im März letzten Jahres rockte „FELS“ Christoph Parzer gemeinsam mit zwei anderen Bands den Stadtsaal. Mit seinem heuer im Burghof im Juni geplanten Open Air hatte er Pech – es musste wetterbedingt abgesagt werden. Für den neuen Anlauf im kommenden Jahr soll der Stadtsaal als Ausweichspielstätte eingeplant werden.

Der Braugasthof ist wieder einmal ohne Pächter, aber dessen ungeachtet wird der Herbst im Stadtsaal bunt und lustig. **Tom Brückner** nimmt am 3. Oktober mit seinem Musikkabarett-Programm „**Tom Quijote**“ die Tücken des Alltags ins Visier und lädt uns ein, über uns selbst zu lachen. Ein Interview mit ihm gibt's gleich hier im Anschluss. Auch „**Haries!**“ verbindet Kabarett und Musik: Die beiden Brüder aus St. Radegund, die manche\*r vielleicht noch aus den 90er Jahren mit der Neuen Bühne St. Radegund kennt, bringen am 26. Oktober Lieder und Geschichten unter dem Titel „**Totgelachte leben länger 2.0**“ in den Stadtsaal – siehe übernächste Seite. Beim Herbsttheater der **Heimatbühne** gibt's ab 2. November die Komödie „**Die Flucht ins Blaue**“ zu sehen. Und wenn bei der **Jahrestagung des Internationalen Diaklektinstituts** vom 11. bis 13. Oktober hier rund vierzig Autor\*innen und zehn Referent\*innen zusammenkommen, hat der Stadtsaal schon wieder eine neue Funktion für sich entdeckt: als Tagungsort. Schön, dass wir ihn haben!

gp



**K**  
kurszentrum  
TITTMONING

# Rund um Gesund!

**Einfach nur Spaß an der Bewegung, intensiv Muskeln aufbauen oder Nachhilfestunden fürs Gehirn, wir bieten von Kopf bis Fuß den passenden Kurs!**

**Unser neues Kursprogramm!**

- **Bodystyle & Beckenboden** • **Tai Ji Schritt für Schritt** • **Shaolin Qigong**
- **Zirkeltraining** • **Pilates** • **Fit für den Alltag** • **Ballett für Kinder**
- **Hochintensives Intervall Training (HIIT)** • **Wirbelsäule & Faszien**
- **Modern Dance Fusion** • **Life Kinetic** • **ZUMBA** • **Indoor Cycling**
- **Tanz und Bewegung für Senioren.**

Preise und Zeitplan unter [www.kurszentrum-tittmoning.de](http://www.kurszentrum-tittmoning.de)  
Direkt anmelden unter [info@kurszentrum-tittmoning.de](mailto:info@kurszentrum-tittmoning.de) oder **08683/89087114**.



**FAHRSCHULE  
ENGELMANN**  
www.engelmann-fahrschule.de



**SCHUPFNER**  
GmbH

**Ihr Fachpartner in Sachen:**

- ✓ HEIZUNGSANLAGEN
- ✓ SANITÄRINSTALLATION
- ✓ LÜFTUNGSANLAGEN
- ✓ SCHLOSSEREI / SPENGLEREI
- ✓ BAFA-FÖRDERUNGEN



Alles aus einer Hand... BERATUNG ✓ PLANUNG ✓ AUSFÜHRUNG ✓

Mühlham 7 • 84529 Tittmoning • Tel.: 08683 / 8971-0 • Fax.: 08683 / 7191  
Email: [info@schupfner-gmbh.de](mailto:info@schupfner-gmbh.de) • [www.schupfner-gmbh.de](http://www.schupfner-gmbh.de)

## Herbst-Theater und Kabarett im Stadtsaal:

# Tom Quijote kommt nach Tittmoning

Am 3. Oktober spielt Tom Brückner sein erstes Soloprogramm „Tom Quijote“ im Tittmoninger Stadtsaal. Premiere war vor knapp einem Jahr am 28. Oktober 2023 im Cabaret Burghausen. Dort gab es bislang drei weitere Vorstellungen, danach zeigte er es noch in Halsbach, Neuötting, Bad Endorf und Gstaig (A). Mit Auszügen davon gastierte er auch schon in Deggendorf, München, Regensburg und Kufstein. 2025 geht's mit dem Solo dann weiter nach Mühldorf, Cham, Straubing, Weiden, Aichach und was sich sonst noch so ergibt. Karten für den Tittmoninger Kabarettabend gibt's noch im Kulturbüro (Tourist Info) und an der Abendkasse.



**SR:** *Gefühlt bist Du ein Tittmoninger - Wo genau bist Du eigentlich geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen?*

**Tom:** Geboren bin ich in Burghausen, aufgewachsen in Halsbach und zur Schule bin ich in Halsbach, Tyrlaching und Kirchweidach gegangen.

**SR:** *Derzeit lebst Du in Burghausen, aber davor warst Du lange in Tittmoning ansässig, richtig?*

**Tom:** Ja, seit der Geburt meines ersten Sohnes, 1992. Zuerst für ca. zwei Jahre in Allmoning, dann rund zehn Jahre in Kay, von 2004

bis 2016 in Schmerbach und anschließend noch fünf Jahre am Stadtplatz. Ich habe also den größten Teil meines Lebens in Tittmoning verbracht. Neujahr 2022 bin ich dann nach Burghausen gezogen.

**SR:** *Seit vielen Jahren versorgst Du die Heimatbühne Tittmoning verlässlich mit Texten und Liedern für ihre „Bienenstiche“ und für das Singspiel zum Starkbieranstich, bei dem Du als Double vom Glück Hans auch immer mit auf der Bühne bist. Woher kommen Dein Drang auf die The-*

*aterbühne und Dein Hang zur Musik?*

**Tom:** Das ist weniger ein Drang auf die Bühne als vielmehr die Freude daran, Menschen zum Lachen zu bringen. Und die Musik war immer schon sehr wichtig für mich und das (Mit-) Singen schon fast zwanghaft.

**SR:** *Wie viele und welche Instrumente spielst Du eigentlich?*

**Tom:** Ich kann mich selbst leider nicht als Musiker bezeichnen, obwohl ich es gerne wäre. Dafür kann ich kein Instrument gut genug spielen. Ich hatte nie Unter-

richt, ich kann nicht mal Noten lesen. Es geht aber auch so. Ich begleite mich beim Singen auf der Gitarre, dafür reicht's. Muss mich halt auf mein Musikgehör verlassen. Wenn ich Ideen für Melodien habe, kann ich sie nicht aufschreiben, ich muss sie immer irgendwo draufsingen, um sie nicht zu vergessen. Die Begleitung mit dem Bass ergibt sich dann irgendwie von selbst.

**SR:** *Wie viele Singspiele hast Du eigentlich schon für den Tittmüninger Starkbieranstich geschrieben? Und was sonst so?*

**Tom:** *Ich hab' mal nachgeschaut und war selbst überrascht, was da schon zusammengekommen ist. Neben acht Singspielen sind es insgesamt noch knapp hundert Liedtexte und Sketche für die „Bienenstiche“, und für den Faschingclub durfte ich zehn Büttreden schreiben und vortragen.*

**SR:** *Seit wann und wie oft bist Du eigentlich schon im Stadtsaal auf der Bühne gestanden?*

**Tom:** *Zum ersten Mal war das bei den „Bienenstichen“ 2009 und seitdem tatsächlich bei jeder Produktion der Heimatbühne, also*

*Kabarett und Herbsttheater. Dazu natürlich noch die Auftritte bei den bunten Abenden.*

**SR:** *Was verbindest Du mit dem Stadtsaal im Braugasthof?*

**Tom:** *Viel Spaß und schöne Erinnerungen, aber auch Arbeit und sehr viel Lampenfieber!!*

**SR:** *Warum sollte man sich Dein Programm „Tom Quijote“ ansehen?*

**Tom:** *Ich denke, alle, die Spaß am Lachen haben und auch mal über sich selbst lachen können, werden da auf ihre Kosten kommen. Es gibt bei meinen Themen einen gewissen Wiedererkennungswert, aber alles ohne erhobenen Zeigefinger. Es ist eher wie ein Spiegel, wo man lacht, wenn man hineinschaut. Es geht um die Menschen unserer ländlichen Region, so wie ich sie kennen gelernt habe.*

**SR:** *Wird darin mehr gesungen oder mehr gesprochen?*

**Tom:** *Das hält sich in etwa die Waage.*

**SR:** *Danke für das Gespräch, wir freuen uns auf den Abend mit Dir im Stadtsaal!*

gp

## Hariesl

Die Brüder Joe und Leo Sigl, aufgewachsen in St. Radegund in einer musikalischen Familie mit Hausmusik und Chorgesang, haben früher dort Theater gemacht: Beim Habl im Theatersaal und im Schuppen vom Straßenbauamt haben sie u.a. Fernando Arrabals „Und sie legen den Blumen Handschellen an“ zur Aufführung gebracht. 2011 haben sie „Hariesl“ gegründet. Woher der Name für ihr Duo kommt, erläutern sie auf ihrer Website:

*„Hariesl werden bei uns Grassamen, Heublätter und -blumen und Kehrlicht, der beim Heuein-*

*fahren übrigbleibt, genannt. Negative Eigenschaften: es sticht, kratzt, juckt und ist daher lästig – so wie wir! Positive Eigenschaften: riecht angenehm und tut als Heublumenbad oder Kräuterkissen gut – so wie wir!“*

Die beiden sagen über sich selbst, sie seien „die ersten christlich (a)sozialen Aktivisten, die eine besondere Art von Liederkabarett präsentieren, ausschließlich mit eigenen Liedern und Texten (meist in Mundart)“.

Als Radegunder sind sie fast Nachbarn – höchste Zeit, dass

wir sie kennenlernen! Am 26. Oktober kommen sie mit ihrem Programm „Totgelachte leben länger 2.0“ in den Stadtsaal. Karten zu 15,- € (ermäßigt 12,- €) gibt's im Kulturbüro (Tourist Info).

*Joe und Leo Hariesl, zwei rüstige, altersw(m)ilde innviertler Brüder, bewaffnet mit Gitarre, Cajon und einer Menge Tasten machen Liederkabarett vom Feinsten.*

*Ausgezeichnet mit dem Kabarettpreis 'Das Goldenen Ei des KultOs' werden sie beweisen, dass ihre lustigen, groovigen, hintergründigen Lieder absolut Bühnentauglich sind. Sie singen und spielen nur selbstgemachte Lieder meist in innviertlerisch-bayerischen Mundart. Freuen Sie sich auf musikalische Doppelkonferenzen, sowie feingeschliffenes Liederkabarett mit Tiefgang.*



## Herbsttheater der Heimatbühne

Vier Menschen wollen aus verschiedenen Gründen der Welt entfliehen und landen in einer einsamen Jagdhütte: ein dichtender Prinz mit seinem getreuen Loisl und zwei junge Frauen auf der Flucht vor den Heiratsplänen, die ihre Mutter für sie hat. Verwechslungen, Verwirrungen und eine resolute Mama stören die dort ersehnte Idylle empfindlich

und sorgen für viel Aufregung in der Verwechslungskomödie „**Flucht ins Blaue**“ von Hanns Beck-Gaden.

Die Heimatbühne Tittmoning spielt in diesem Jahr erstmals unter der Regie des in Bayern und Österreich an vielen Bühnen bewährten Schauspielers Guido Drell. **Premiere ist am 2. November** um 20 Uhr, weitere Vor-

stellungen am 8., 9. und 15. November zur selben Zeit und am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, ein Teil der Einnahmen geht als Spende an die Kinderkrebshilfe BALU aus Altötting und an den Sozialfonds der Stadt Tittmoning. Vorverkauf u.a. online auf [heimatbuehne-tittmoning.de](http://heimatbuehne-tittmoning.de). gp



# Ellinger

## Wir stellen ein !

Stellv. Marktleitung

Verkäufer/in

m/w/d (Vollzeit, Teilzeit, 520€ Basis)



Faire Bezahlung



Familiengeführtes Unternehmen



Urlaubsgeld & Weihnachtsgeld



Angenehmes Betriebsklima



Mitarbeiter Rabatt



Moderne Einsatzplanung mit APP



Edeka Ellinger  
Burghausener Str. 27  
84558 Kirchweidach  
08623-9856209



Edeka Ellinger  
Laufener Str. 22  
84529 Tittmoning  
08683-891210



[bewerbung.ellinger@gmail.com](mailto:bewerbung.ellinger@gmail.com)



## Internationale Arbeitstagung für Mundartliteratur

### Öffentliche Lesung im Salzburger Saal der Burg

Vor 50 Jahren hat in Obergurgl (Ötztal/Tirol) die «Erste internationale Arbeitstagung für Mundartliteratur» stattgefunden. In der Folge wurde 1976 in Krems das Internationale Dialektinstitut (IDI) gegründet. Die Jubiläumstagung des IDI findet nun vom **11. bis 13. Oktober** in Tittmoning statt. Zum Thema „50 Jahre Arbeitstagung – was wurde bewirkt, wie geht es weiter?“ treffen sich rund vierzig Schriftsteller aus dem deutschen Sprachraum, von der Waterkant bis Italien, vom Böhmen bis in die Schweiz und das Elsass. Zu den Vorträgen und Diskussionen kommen die Autorinnen und Autoren mit namhaften Sprach- und Literaturwissenschaftlern und mit zahlreichen Medienvertretern im Stadtsaal zusammen. Die Veranstaltungen sind öffentlich.

50 Jahre nach Obergurgl ist der Optimismus, man könne mit Dialekten, Minderheits- und Ursprachen gegen die Internationalisie-

rung und Kommerzialisierung der Umgangssprache an-dichten, an-singen, an-spielen, weitgehend verfliegen. Die „neue Mundartlyrik“ der 1960er bis 80er Jahre hat es (Ausnahmen bestätigen die Regel) in Bibliotheken und Archive, aber nicht in die Köpfe der Zeitgenossen geschafft. Während die Mundartforschung noch als Orchideenfach der Germanistik gepflegt wird, erfährt die mit der standardsprachlichen Literatur durchaus ebenbürtige Lyrik und Prosa nur noch marginales Interesse.

Einen Eindruck von der Vielfalt der Dialekte und der Qualität der literarischen Arbeiten vermittelt eine öffentliche Lesung, an der viele Tagungsteilnehmer mitwirken werden. Die musikalische Gestaltung des Abends übernehmen Bernadette und Josef Irgmaier. Die Lesung findet am **Samstag, 12. Oktober, um 20:00 Uhr** im Salzburger Saal der Burg statt. Der Eintritt ist frei. *jw*

**Eisenwaren**  
**SCHINDLER**  
Gebäudeschließtechnik und Brandschutz  
Montage - Wartung - Reparaturen  
Handwerker- und Getränkemarkt  
Post - DHL - Hermes - UPS  
Lotto - Schreibwaren  
+49 (0) 8683 89 04 68  
Stadtplatz 27/28, 84529 Tittmoning  
www.eisenwaren-schindler.de

**Jetzt neu: Lotto und Schreibwaren**



**Team Schindler**  
Tittmoning  
Fridolfing

**Getränkemarkt**  
Tittmoning u. Fridolfing  
*...Mia ham für eicha Fest'l:*  
Getränke - Bioweine - Bierzeltgarnituren  
Gläser - Stehtische - Kühlschränke  
Kühlhänger und Lieferservice  
Hermes - DPD  
+49 (0) 8683 89 04 68  
Hadrianstraße 37, 83413 Fridolfing  
E-Mail: getraenke@eisenwaren-schindler.de

www.kfz-schreyer.de

**AUTO + MOTORRAD**

# SCHREYER

SEIT  
1950

Kfz-Meister- und Lackierbetrieb  
Unfallinstandsetzung  
Auto-, Motorrad- und Roller- An- und Verkauf  
Jahreswagen · EU-Fahrzeuge  
HU- und AU-Abnahme

Salzburger Straße 3 | 84529 Tittmoning/Kirchheim  
Telefon: 08683/1244 | Fax: 08683/7377

Ihr Fachbetrieb aus Überzeugung



# Adventszeit in Tittmoning

Traditionelle, stimmungsvolle und aufregende Veranstaltungen prägen die Vorweihnachtszeit in Tittmoning 2024. Sowohl in den Ortsteilen als auch auf der Burg und in der Altstadt stimmen Vereine und die Stadt Tittmoning auf die „stade Zeit“ ein.

Wem an den langen Winterabenden daheim fad wird, der ist

herzlich zu einem **Spieleabend** in die Bücherei St. Laurentius am Mittwoch, den 11. Dezember, ab 19 Uhr eingeladen.

Einen neuen Anlauf nimmt der Verein Cheimonas Diavolos e.V. in diesem Jahr. Am Samstag, den 30. November wird die B20 vom Storchenbrunnen bis zum Floriani-Brunnen abgesperrt. Ab 18

Uhr können die Zuschauer dann einen echten **Krampus-Lauf** mit mehreren Pässen bewundern. Mit furchterregenden Masken und zotteligen Kostümen ziehen die wilden Gesellen unter Gebrüll mit viel Krach und Scheppern die Straße entlang. Wirklich fürchten muss sich jedoch niemand. Das Dratzen der Zuschauer gehört dazu und für ein Selfie bleibt immer die nötige Zeit. Der attraktive Stadtplatz Tittmonings bildet die historische Kulisse zu dem alten Brauch.



In Kay findet das **traditionelle Christbaumaufstellen** dieses Jahr am Samstag, den 30. November ab 17 Uhr statt. Die Freiwillige Feuerwehr Kay und die örtlichen Vereine organisieren die Veranstaltung und sorgen für das leibliche Wohl.

Die Kirchheimer feiern ihren **„Advent mit Christbaumaufstellen am Dorfplatz“** am selben Tag und beginnen ebenfalls um 17 Uhr. Um 19 Uhr locken besinnliche Weisen zu einem Besuch der Kirchheimer St. Georgs-Kirche. Beteiligt sind an der Veranstaltung die Stadtkapelle,

die Theatergruppe und die FFW Kirchheim.

Die Musikkapelle Inzing-Törring lädt alljährlich zu **„Festlicher Bläsermusik zur Weihnachtszeit“** ein. Das erste der beiden Konzerte findet am 15. Dezember in Kay in der St. Martins-Kirche statt. Das zweite Konzert führt am Sonntag, den 22. Dezember, nach Burg bei Tengling. Beide Konzerte beginnen um 14 Uhr. Musikalisch begleiten die Mitglieder der Musikkapelle das Totengedenken an Allerheiligen in Weilham und Törring und am Volkstrauertag in Törring und Kay.

In Törring auf dem Dorfplatz findet am Heiligen Abend ab 15 Uhr das traditionelle **Christkindlanschießen** der Feuerschützen mit Weihnachtsliedern der Musikkapelle Inzing-Törring und mit der Unterstützung der FFW Törring statt.

Zum Nikolaustag, Freitag, den 6. Dezember, findet der traditionelle **Perchtenlauf des BDS** am Stadtplatz statt. Ab 18 Uhr kann man sich am Standl mit Perchentenglühwein und/oder alkoholfreiem Perchtenpunsch wärmen. Für den Hunger gibt es Bosna und Würstl vom Grill. Die Perch-

**DATAline**  
INDIVIDUELLE IT LÖSUNGEN.

**DAMIT ES SICHER LÄUFT!**

[www.data-line.org](http://www.data-line.org)

**DATAline GmbH**  
83413 Fridolfing  
84529 Tittmoning  
T: 08683 890600

ten starten dann ab 19 Uhr mit ihrem wilden Treiben.

Ein starker Anziehungspunkt ist der von der Kolpingsfamilie ehrenamtlich organisierte **Barbaramarkt**. Vom Samstag, den 7. Dezember bis Sonntag, den 8. Dezember führt er die Besucher vom Kirchplatz über die Mühlengasse zum Burghof, über den Zwinger wieder hinab zum Ausgangspunkt. Tausende von Kerzenlichtern beleuchten den Weg. Hochwertige und regionale Waren, Speisen und Getränke werden angeboten und ein weihnachtliches Bühnenprogramm auf dem Kirchplatz präsentiert.



Besonders in den Abendstunden berührt die stimmungsvolle Atmosphäre des außergewöhnlichen Marktes die Herzen der Besucher.

Die Kolping-Jugend baut auf den Erfolgen der letzten Jahre auf und organisiert wieder während des Kathreinmarkts am Sonntag, den 24. November, einen **„Basar für Advents- und Weihnachtsschmuck“**. Am Tag zuvor kann Advents- und Weihnachtsschmuck als Spende für den Basar im Rathaus abgegeben werden. Der Erlös wird zur Hälfte dem Verein „Für Kinder in Kenia e. V.“ gespendet und zur anderen

Hälfte für die Arbeit der Kolpingjugend Tittmoning verwendet. Am Markt-Sonntag werden dann die gespendeten Waren verkauft nach dem Motto: Nimm mit, was du brauchst und spende, was es dir wert ist.

Der Erlös des Basars 2023 wurde teils in Form von Naturalien, teils als Geldspende an die Bahnhofsmission in München übergeben. Hanna Köpferl, Tizian Schmidt und Julia Kutschka von der Kolpingjugend brachten die dort dringend benötigten Lebensmittel und 400 Euro Spendengelder nach München.

An Heiligabend unterstützt die Kolpingjugend die Eltern bei den Weihnachtsvorbereitungen und bietet ab 13 Uhr eine Betreuung für Kinder ab fünf Jahren im Pfarrheim an unter dem Motto: **„Wir warten aufs Christkind“**. Gemeinsam wartet es sich einfach besser und das nun seit über 40 Jahren. Mit Spiel, Spaß, Basteln und Malen wird die Zeit bis zur Bescherung verkürzt. Vor Beginn der Kindermette um 15.30 Uhr sind die Kinder wieder abzuholen. us

## Die Stadtkapelle im Advent

Die Stadtkapelle ist neben dem **Kirchheimer Advent** auch sonst stark gefordert in der Vorweihnachtszeit.

Schon fast Tradition hat das **Standkonzert im Anschluss an den Ernte-Dank-Gottesdienst**:

Am Sonntag, den 29. September nimmt die Kapelle ab 11 Uhr wieder Aufstellung vor dem Rathaus und sorgt für musikalische Vielfalt am Stadtplatz. Damit wird der wegen der Fußball-EM entfallene Termin während der Platzkonzerte nachgeholt.

Auch die **Waldweihnacht in Halsbach** will auf die Virtuosität unserer Musiker nicht verzich-

ten. Das Programm im Einzelnen wird noch veröffentlicht.

Am 11.11. leisten die Musiker die musikalische Umrahmung des **Faschingsauftakts mit der Schlüsselübergabe**.

Als Kontrast zu dieser lustigen Veranstaltung begleitet die Stadtkapelle die **besinnlichen Momente auf dem Friedhof** an Allerheiligen und am Volkstrauertag in den drei Ortsteilen Kirchheim, Asten und Tittmoning.

Das ereignisreiche Jahr beenden die Mitglieder der Kapelle mit dem **Christkindl-Anblasen** am Sonntag vor Heiligabend. us



# Material und Wirkung – der Schönheit auf der Spur

**Kleine Werkschau von Wolfgang C. Mock im Zollhäusl**



Die meisten Werke, die den Illusionsmaler, Grafik-Designer, Akt-, Porträt- und Landschaftsmaler Wolfgang C. Mock bekannt gemacht haben, sind viel zu groß für die Galerie im alten Zollhäusl an der Salzachbrück in Tittmoning, in der Luise Wittmann (un-)regelmäßig Werke zeitgenössischer Künstler ausstellt. Lange Zeit war Mock ein international gefragter Künstler, der Räume

gestaltet hat: Räume in modernen Gebäuden, die das Flair von gediegener Vornehmheit, den Reiz südlicher Landschaften oder die Faszination seltener Materialien ausstrahlen konnten.

Mock, 1953 in Cham geboren, wohnt in Chieming und arbeitet u.a. in einem Atelier in Tittmoning-Murschall. Er hat von 1989 bis 1992 Grafik-Design in Mün-

chen studiert und sich bald einen Ruf als Illusionsmaler erworben. Mit Erfolg widmete er sich der Trompe-l'œil-Malerei, mit der er öffentliche Räume und private Refugien gestaltete. Grundlage seines Erfolgs war, dass er die Architektur der Räume in die Gesamterscheinung einbezog und eine vollständige Harmonie zwischen umbautem Raum, Gemälde und Mensch entstehen ließ.

Auch als Porträt- und Landschaftsmaler war er lange Zeit erfolgreich, was zahlreiche Ausstellungen, unter anderem in München, Frankfurt, Köln und Baden-Baden, aber auch in Spanien, Frankreich, der Schweiz, Portugal, Dubai und Katar dokumentieren. Der Wandel des Zeitgeists hin zu technischen Illusionen, die überall und billigst verfügbar waren, veränderte die Einstellung der Öffentlichkeit zu Mocks Schaffen. Die Ausstellung „im Zollhäusl“ zeigt seine jüngeren Arbeiten und würdigt die zeitlose Kunst von Wolfgang C. Mock: seine Liebe zur heimi-



mischen Landschaft, seinen freundlichen und humorvollen Umgang mit den Menschen und die immer noch bestehende Faszination durch wertvolle Materialien.

Die Ausstellung beginnt mit einer **Vernissage am Freitag, 18. Oktober 2024 um 19:00 Uhr**, die von der Harfenistin Magdalena Karl musikalisch begleitet wird. In der Folge ist die Ausstellung dann bis 17. November, jeweils von Freitag bis Sonntag, 15:00 bis 18:00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. jw



## REINSCHAUEN LOHNT SICH!

Da wir die komplette Möbelabteilung umbauen, machen wir vom **16. September - 11. Oktober** einen großen Räumungsverkauf. Hochwertige Ausstellungsmöbel im gesamten Wohn- und Schlafbereich bis **70 % reduziert**.

**SCHAUTS VORBEI! WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

[www.einrichtungshaus-polzer.de](http://www.einrichtungshaus-polzer.de)



Staufenstr. 11  
83417 Kirchanschöring  
Tel.: 08685 / 77 99 70

**Kunst  
im  
Zöllhäusl**

## Rosenberger

### Ausbildung & Duales Studium

Bei Rosenberger hast Du eine Vielzahl an Möglichkeiten - Ausbildung im technischen, kaufmännischen oder naturwissenschaftlichen Bereich oder das duale Studium in verschiedenen Studiengängen, welches den Bachelorabschluss mit Praxisphasen im Unternehmen verbindet.



Internationales  
High-Tech  
Unternehmen



Attraktives  
Ausbildungs-  
Gehalt



Förderung von  
Auslands-  
Aufenthalten

Rund 3.300 Kolleg\*innen in Fridolfing und über 15.000 Mitarbeitende weltweit entwickeln und produzieren Verbindungslösungen für Elektromobilität, 5G-Kommunikation, Autonomes Fahren sowie Messtechnik.

Infos & Bewerbung:  
[www.rosenberger.com/ausbildung](http://www.rosenberger.com/ausbildung)



## Ach Salz - künstlerisches Seufzen und Betrachten

Ausstellung von Luise und Veronika Wittmann in der „Alten Waage“ des Rathauses

Der Titel der Ausstellung ist ein Spiegelbild des Flussnamens Salzach. Der hat seinen Namen aus dem germanischen Wort „*ahe*“, das in verschiedenen Form- und Aussprachevarianten immer ein fließendes Gewässer mittlerer Größe bezeichnet, verheiratet mit dem Salz, das stellvertretend für die Herkunft des Flusses auf das Steinsalzvorkommen in unserer Alpenregion verweist. Ein Wortspiel also, das ein künstlerisches Spiel mit Formen und Inhalten andeutet.

Dass hier Mutter und Tochter an einem gemeinsamen Werk zusammenarbeiten, ist nur eine Randbemerkung. Veronika Wittmann hat an der Kunstakademie in München „Neue Medien und interdisziplinäre Projekte im öffentlichen Raum“ studiert, eigentlich als Basis für eine Tätigkeit als Kunsterzieherin. Da aber durch diverse Reformen die bayerischen Gymnasien auf effiziente Produktion von Angestellten in Industriejobs getrimmt wurden, war kein Platz mehr für Kunst und sie blieb ihrem Studentenjob als Altenpflegerin treu. Die Krankenschwester



Luise Wittmann hat erst nach der Vollzeitbeschäftigung als Mutter Kunst studiert, und zwar an der Leonardo Kunstakademie in Mattsee, mit Schwerpunkt Malerei.

„Ach Salz“ wird eine Raum-Installation, in der aus verschiedenen Materialien und Gegenständen geknüpfte Netze die Besucher in eine Parallelwelt führen. Ohne die Verbindung zur gewöhnlichen Welt zu verlassen, finden sie in Bildern, Objekten und Relikten eine märchenhaft verdichtete Gegen-Realität, für die das Salz in vielen Formen und Zuständen eine wichtige Rolle spielt.

**Die Vernissage der Ausstellung findet am Freitag, 25. Oktober 2024 um 19:00 Uhr statt.** Die Ausstellung ist dann zu den Öffnungszeiten des Rathauses vom 28. Oktober bis zum 24. November zu sehen. jw



## Vagant wider Willen

Aus Leben und Werk von

*Ferdinand Joly*  
(1765 - 1823)



**Samstag, 19. Oktober 2024**

**19:30 Uhr – Pfarrheim Kay**

**Josef Wittmann** gibt einen Einblick in das Leben und Wirken des Volksdichters und Musikers und in die politischen Umstände seiner Zeit.

**Brigitte Kühnhauser-Maier** begleitet die Veranstaltung musikalisch mit Werken vom Scholi und aus dieser Epoche.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht

V.i.s.d.P. Franz Maier – Waginger Str. 34 Kay tel: 08683 1759

## Vagant wider Willen – aus dem Leben des **Ferdinand Joly**

Gedenkveranstaltung im Pfarrsaal Kay zum Todestag des heimatlosen Künstlers

Im Vorjahr hat die Stadt Tittmoning zum Gedenken an den Volksschauspieler, Dichter und Komponisten Ferdinand Joly (1765 – 1823) eine Tafel an der Mauer des Friedhofs anbringen lassen, die an sein Wirken und an seine letzten Jahre in Kay erinnert. Heuer wird an ihn mit einer Veranstaltung im Pfarrsaal erinnert. Die Geschichte des

früh zum Vollwaisen gewordenen Sohns eines hochfürstlichen Hof-Zuckerbäckers, der auf das Priesteramt studierte, aber wegen eines Studentenuklts in Ungnade fiel und „ausgejagt“ wurde, wird Josef Wittmann erzählen. Brigitte Kühnhauser-Maier wird aus dem Nachlass des vielseitigen Künstlers Musikstücke und Lieder zum Vortrag bringen, die

einen Einblick in sein Schaffen vermitteln.

Der Vortragsabend findet unter der Obhut des katholischen Bildungswerks am Samstag, 19. Oktober 2024 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Kay statt. Der Eintritt ist frei, aber Spenden für die heimische Kulturarbeit werden gern angenommen. jw



**Ich betreue Ihre Immobilie als wär es meine eigene!**

Immobilienverkauf von Anfang an richtig machen.

Beratung, Marktwertermittlung, Vertrauen und ein

offenes Miteinander.

Nutzen Sie meine langjährige Marktkenntnis und Erfahrung!

**Ihre Immobilienmaklerin Gerti Schmied**

Telefon: 0170 21 69 177

[g.schmied@garant-immo.de](mailto:g.schmied@garant-immo.de)

**GARANT**  
IMMOBILIEN

[www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)



SCHON MIT  
GEMÜTLICHKEIT  
PROBIERT?

WIR HABEN DA EINEN  
GEHEIMTIPP!

WWW.SCHWARZ-HOMECOMPANY.DE



MÖBELHAUS SCHWARZ GMBH & CO.KG HAUPTSTRASSE 10 84558 KIRCHWEIDACH

IHR HAUSTECHNIK- PROFI

**SCHECHTL** GMBH

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SCHLOSSEREI
- SPENGLEREI

D-84529 TITTMONING - KAY • TEL.: 0 86 83 / 89 69-0 • [WWW.SCHECHTL-GMBH.DE](http://WWW.SCHECHTL-GMBH.DE)

## Kreuzer Pflanzen GmbH & Co.KG

Schmerbach 1 | 84529 Tittmoning



*Herbstzeit ist Pflanzzeit*

- Garten- und Landschaftsbau
- Gehölze und Sträucher
- Floristik u.a. Hochzeits- und Trauerfloristik
- Gutscheilverkauf
- Allerheiligenkränze und Gestecke



Tel.: 08683/8989-0 | [www.kreuzer-pflanzen.de](http://www.kreuzer-pflanzen.de)

**KREUZER**

Baumschulen, Garten- und Landschaftsbau



**STRAIL®**

Bahnübergänge aus Tittmoning

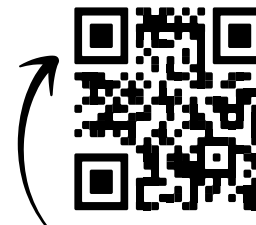
STRAIL ist Teil der  Gruppe.

Ohne **STRAIL** fehlt was!  
Bei **STRAIL** fehlst **DU!**

## Bewirb dich bei uns!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Mitarbeiter:innen in Vollzeit als

- Vertriebsinnendienst
- Leitung Vertriebsinnendienst
- Produktionsmitarbeiter:in
- **Ausbildung 2025**



offene Stellen

## Unsere Benefits



mtl. Erfolgsprämie



Bis zu 35  
Tage Urlaub



Flexible Arbeitszeit  
bei 37,5 Stunden



13. Gehalt,  
Urlaubsgeld



Firmenfitness  
mit Wellpass



Kantine und  
täglich kostenloses  
Obst und Wasser

KRAIBURG STRAIL GmbH & Co. KG //

Göllstraße 8 // 84529 Tittmoning // Tel. 08683 701-0 // [bewerbung@strail.de](mailto:bewerbung@strail.de)

